

An / Verteiler

Teilnehmer(innen) und Interessierte

Von

Beatrix Ollig

Kontakt

T +49 0261-30439-41**F** +49 0261-30439-22**E** beatrix.ollig@grontmij.de

Datum

28.11.2013

Betrifft

SILEK Hünfelden-Brechen

Projekt-Nr.

0112-13-012

SILEK Hünfelden-Brechen: Vorbereitungstreffen der Projektgruppen am 18.11.2013 in Neesbach

Ergebnisvermerk

Beginn: 19.30 Uhr, Ende: offene Arbeitsphase

Die nachfolgenden Übersichten fassen Inhalte und Ablauf der Veranstaltung zusammen:

Ablauf

1. Information

- Überblick, Ergebnisse der Arbeitskreis-Treffen
(in Zusammenfassung nicht mehr aufgeführt – Vermerke liegen vor)

2. Vorbereitung der Projektgruppen-Arbeit

- Rahmen
- Aufgabenstellung, Vorgehensweise etc.

3. Erste Arbeitsrunde in den Projektgruppen

- Materialverteilung
- Absprachen
- erste Eintragungen in Arbeitskarten

Schwerpunkt- Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Meilensteine im SILEK-Prozess



- | | |
|--|------------------|
| ▪ Öffentliche Auftaktveranstaltung
Information, erste Beteiligung | 26. August 2013 |
| ▪ 3 thematische Arbeitskreise (offen)
Leitziele, Themen und Projektideen | 17. 25. 30. Sept |
| ▪ erstes Treffen der SILEK-Lenkungsgruppe
Konstituierung, Ergebnisse AK-Treffen, Vorbereitung Projektgruppen | 7. Okt |
| ▪ Vorbereitungstreffen der Projektgruppen
Absprachen, Material, erste Arbeiten | 18. Nov |
| ▪ Arbeit in Projektgruppen (Bürger und Experten)
Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen | Nov - Feb |
| ▪ Ausarbeitung von Projekten
in Abstimmung mit Lenkungsgruppe und Projektgruppen | Feb-Mai |
| ▪ Abschlussveranstaltung
Ergebnisse, Übergang zur weiteren Umsetzung | Juni 2014 |

Arbeitskreis „Landwirtschaft und Agrarstruktur“

Projektgruppenarbeit



Projektgruppen-Thema: Agrarstruktur / Kulturlandschaft

- gemeinsame Bearbeitung der Themen:
 - **Wegenetz und Wegenutzung**
 - **Flächenstrukturen**
 - **Erosion**
 - **geeignete Ausgleichmaßnahmen**
- Schwerpunkt: Wegekonzept für beide Gemeinden
(wichtige landwirtschaftliche Verbindungswege, Ausbaubedarf und Lückenschlüsse, unter Berücksichtigung des Freizeit-Wegenetz)

Arbeitskreis „Landwirtschaft und Agrarstruktur“

Projektgruppenarbeit



Projektgruppe(n) Agrarstruktur / Kulturlandschaft:

- Erarbeitung: zunächst in Ortsgruppen, später Zusammenführung
- Ortslandwirte koordinieren
- **Ansprechpartner und Koordinatoren**
 - **Klemens Hofer** (Ortslandwirt Kirberg und Ohren)
 - **Jürgen Völker** (Ortslandwirt Mensfelden)
 - **Wolfgang Höhler** (Ortslandwirt Niederbrechen)

Projektgruppe „Agrarstruktur / Kulturlandschaft“

Arbeitskarten



Mögliche Karteninhalte

- **Umfassendes Wegekonzept**
 - Hofstandorte und Wegebeziehungen
 - wichtige gemarkungsübergreifende Verbindungswege
 - Lückenschlüsse
 - Wege mit Ausbau- oder Sanierungsbedarf
- **Flächenstrukturen und Flächennutzung**
 - Zusammenlegung von Flächen – verbesserte Bewirtschaftungseinheiten, Erosionsschutz
 - Flächen für Biotopentwicklung
 - pflegebedürftige Flächen

Arbeitskreis „Landschaftspflege und Gewässer“

Projektgruppenarbeit



Projektgruppe 1: Biotopvernetzung

- Biotopvernetzung und Artenschutz in der Feldflur
- Lenkung Freizeitnutzer
- gesicherte Pflege von Landschaftselementen
- Lenkung Ausgleichsmaßnahmen
- Bewusstseinsbildung für Natur

Ansprechpartner und Koordinator Biotopvernetzung

- Erhard Müller (Dauborn)

Arbeitskreis „Landschaftspflege und Gewässer“

Arbeitskarten



Mögliche Karteninhalte -Aufgaben

- **Flächen mit hoher Bedeutung für Biotopvernetzung und Artenschutz – Lenkung Ausgleichsmaßnahmen**
 - Flächen für gebündelte Ausgleichsmaßnahmen, z.B. für Wegeeinzug, sonstige Vorhaben (Ökopool) - möglichst ohne zusätzlichen Anspruch landwirtschaftl. Flächen (randliche Lage, außerhalb im Wald etc.)
- **Lenkung Freizeitnutzer**
 - Darstellung von Bereichen/Wegen, die aus naturschutzfachlicher Sicht kritisch sind
- **Pflege von Landschaftselementen**
 - Lage und Art nachhaltig zu sichernder Pflegemaßnahmen
- **Mögliche Maßnahmen/Aktionen für Bewusstseinsbildung Biotopentwicklung**

Arbeitskreis „Landschaftspflege und Gewässer“

Projektgruppenarbeit



Projektgruppe 2: Gewässerentwicklung

- Umsetzung Gewässerentwicklung
Wo wären geeignete Flächen, z.B. für Uferstrandstreifen?
- Lenkung Ausgleichsmaßnahmen
- Bewusstseinsbildung für Gewässer

Ansprechpartner und Koordinatoren Gewässerentwicklung

- Adam Reifenberg (Niederbrechen)
- Frank Zell (Untere Wasserbehörde) erklärt seine Mitwirkung

Arbeitskreis „Landschaftspflege und Gewässer“

Arbeitskarten



Mögliche Karteninhalte, Aufgaben

- **Mögliche Flächen für Gewässerentwicklung – Lenkung Ausgleichsmaßnahmen**
 - Darstellung sinnvoller Maßnahmen am Gewässer (Ufergehölze, Gewässerrandstreifen, Wanderhindernisse etc.)
 - Abgleich mit vorhandenen und laufenden Planungen
 - Abgleich und Konkretisierung Maßnahmenplanung WRRL
- **Mögliche Maßnahmen/Aktionen für Bewusstseinsbildung Gewässerentwicklung**

Arbeitskreis „Freizeit und Naherholung“

Projektgruppenarbeit



Projektgruppe: Freizeit und Naherholung

Ggf. weitere Aufteilung in Untergruppen zu Einzelthemen, z.B.

- Wanderwege
- Radwege
- regionaltypische Themen und Attraktionen

je nach Interessenslage der Beteiligten

Arbeitskreis „Freizeit und Naherholung“

Projektgruppenarbeit



- **Ansprechpartner und Koordinatoren** (jeweils auch Stellvertreter)
 - Theda Ockenga (Niederbrechen)
 - Andreas Walther (Kirberg)
- **weitere Mitwirkende Projektgruppe Freizeit und Naherholung**
 - Lars Wittmaack, Dauborn (Touristiker, Landkreis Limburg-Weilburg)
 - u.a. Christian Dutschun (Nauheim), Claudia Eckert (Dauborn), Irmgard Rado (Dauborn)

Arbeitskreis „Freizeit und Naherholung“

Arbeitskarten



Mögliche Aufgaben, Karteninhalte

- **Bestandsaufnahme landschaftlicher und kultureller Attraktionen**
 - Historische Stätten, Kulturlandschaft, Naturattraktionen, Aussichtspunkte, sonstige touristische Attraktionen
- **regionaltypische Themen**
 - z.B. „Goldener Grund“, „Dauborner Schnaps“
 - Einbindung Geopark Westerwald Lahn-Taunus
 - Wie kann dies dargestellt werden: Themenweg? Ausstellung?
- **Überlegungen zu Zielgruppen, Marketing**

Arbeitskreis „Freizeit und Naherholung“

Arbeitskarten



Mögliche Karteninhalte, Aufgaben

- **Wander- und Radwegenetz**
 - Prüfung vorhandenes Wanderwegenetz: Anbindung erfasste Attraktionen, Themenwege (s.o.), ggf. Ergänzung, Bündelung
 - Problem- und Gefahrenstellen an Radwegen, Lückenschlüsse
- **Konfliktlösung Wegenutzung**
 - Vorschläge zur Konfliktlösung, Wegeanpassung, nach Abgleich mit anderen Belangen (landwirtschaftlich wichtige Wege, naturschutzfachlich vermeidbare Gebiete etc.)

Vorbereitungstreffen der Projektgruppen

Rahmen der Projektgruppenarbeit



- **Funktion der Projektgruppen**
 - Projektgruppen als Mitwirkungs-Möglichkeit (Angebot)
 - parallel / ergänzend zur Arbeit der Grontmij
- weitgehend in **Eigenregie** der Gruppen
- **Grontmij** stellt Material, unterstützt bei Fragen
- **Ansprechpartner** helfen bei der Koordination
- **Fachbehörden** bieten Unterstützung an
- **Räume** (für Treffen) können bereitgestellt werden (Gemeinden)
- ggf. **begleitende Infoveranstaltungen**

Vorbereitungstreffen der Projektgruppen

Vorschlag zum Zeitrahmen



- bis Ende 2013*
 - **Erste Arbeitsphase**
 - Erarbeitung erster Ergebnisse in den Projektgruppen
 - Eintragungen in Arbeitskarten, Ideen in textlicher Form
 - **Zwischenbilanz**
 - Aufbereitung der Ergebnisse durch Grontmij (Karten)
 - Vorstellung und Diskussion in der Lenkungsgruppe (13. 1. 14)
- Anfang Januar*
 - **Zweite Arbeitsphase**
 - Ergänzung der Ergebnisse
 - Übergabe / Abstimmung mit Grontmij
- Jan/Feb*
 - **Ergebnispräsentation**
 - Informations- und Austauschtreffen der Projektgruppen
- Feb-März*
 - **Ergebnispräsentation**
 - Informations- und Austauschtreffen der Projektgruppen

Vorbereitungstreffen der Projektgruppen

Leitfragen erste Arbeitsphase



- **Was wollen wir erarbeiten / erfassen?**
 - Wie soll es dargestellt werden?
 - Bei Arbeitskarten: Passt die vorgeschlagene Legende?
- **Wie wollen wir uns organisieren?**
 - gemeinsame Treffen mit allen?
 - individuelle Eintragungen durch die Teilnehmer?
 - Ortstermine (einzeln / in Gruppen)?
- **Welche Unterstützung brauchen wir noch?**
 - Brauchen wir weiteres Kartenmaterial?
 - Wer kann uns helfen (Grontmij, Gemeinden, Fachbehörden ...)
- **Welchen Zeitrahmen wollen wir uns geben?**
- **Wann soll ein nächstes gemeinsames Treffen sein?**
Was soll bis dahin passieren?

Vorbereitungstreffen der Projektgruppen

Erste Arbeitsphase



Im Anschluss an den Vortragsteil trafen sich alle Projektgruppen an vorgesehenen Tischen mit Arbeitsmaterialien (Karten, Legenden, Unterlagen) und nahmen erste Abstimmungen für die weitere Arbeit vor:

- **Tisch 1: Agrarstruktur (Wegenetz), Kulturlandschaft**
- **Tisch 2: Biotopvernetzung**
- **Tisch 3: Gewässerentwicklung**
- **Tisch 4: Freizeit und Naherholung**

gez. Grontmij GmbH
28.11.2013